

Die Ranglistenturniere werden offiziell vom Deutschen Schützenbund ausgeschrieben und stehen in ihrer Wertigkeit über der Jugendverbandsrunde, dem Ladies-Cup und unterhalb den offiziellen DSB- und Deutsch-Französischen/-Polnischen Jugendwerk-Länderkämpfen. Der Deutsche Schützenbund ist der Veranstalter der Turniere. Ausrichter sind die Landesverbände, evtl. in Verbindung mit dem ansässigen Verein. Da es sich bei den Veranstaltungsorten in aller Regel um Landesleistungszentren oder Bundesstützpunkte handelt, erfolgt die Bereitstellung der Schießstände durch den Ausrichter kostenlos. In der Disziplin Bogenschießen werden ausschließlich Vereinsschießstände benutzt. Hierbei erfolgt eine separate Kostenregelung durch den DSB. Das benötigte Scheibenmaterial wird vom jeweiligen Ausrichter vorbereitet und zur Verfügung gestellt, Rechnungsempfänger ist der DSB. Die **Kostenübernahme** (Unterkunft und Tagegeld) für die A-, B- und C-Kaderschützen erfolgt durch den DSB. Für teilnehmende B2-, D/C- und D-Kadermitglieder übernimmt der DSB keine Kosten. Für B2- und D/C-Kader besteht Teilnahmepflicht.

### **Bei allen disziplinspezifischen Unterschieden haben die Ranglistenturniere einige wichtige Gemeinsamkeiten:**

#### **Teilnehmer**

- Die besten Schützinnen und Schützen der Landesverbände treffen bei den Turnieren auf die Schützen der Nationalmannschaft. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird dadurch sichergestellt.

#### **Meldung**

- Die Meldung der Landeskaderschützen (inkl. B2- und D/C-Kader) erfolgt auf einem gesonderten Formular per E-Mail an die betreffenden Bundestrainer. A-/B- und C-Kader werden vom jeweiligen Bundestrainer erfasst. Die entsprechenden Dateien und e-Mail-Adressen werden den Landesverbänden zur Verfügung gestellt.
- Die Meldung der D-Kader erfolgt durch die Landesleistungszentren (LLZ). Diese Regelung gilt auch für übergeordnete LLZ's in Baden Württemberg (der Landesverband Südbaden meldet seine Landeskader selbstständig), Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, weil dort die D-Kader geschult werden.
- Sie soll Name, Landesverband, Jahrgang, Klassenzugehörigkeit sowie Ergebnisse von Landes- und Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren und Verbandsrunden des Jahres 2009 (falls verfügbar 2010) enthalten. Darüber hinaus können Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen 2010 angegeben werden.

#### **Zulassung**

- Aus den gemeldeten Schützinnen und Schützen werden nach Standkapazität, Leistungs- und Alterskriterien vom Deutschen Schützenbund die stärksten Aktiven ausgewählt und die Landesverbände schriftlich benachrichtigt. Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung und keine Garantie einer Teilnahme.
- Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung und sportlichen Perspektive können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern in Abstimmung mit der Sportleitung zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.

#### **Wertung**

- Die Ranglistenturniere werden lediglich in der Einzelwertung ausgeschrieben.
- Die Ergebnisse bilden ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Aufstellung der Bundeskader im darauffolgenden Jahr. Bei der Neubesetzung oder Auffüllung der DSB-Kader werden die Rangliste und entsprechende Perspektive zu Grunde gelegt, entspr. der Kadernominierungskriterien.

#### **Startgeld**

- Startgeld (Startgeld = Reuegeld)
- Pro Schützin und Schütze werden in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen FITA im Freien den Landesverbänden 20,00 Euro Startgeld berechnet. Das Startgeld gilt für die gesamte Saison, unabhängig von der Anzahl der Starts, jedoch nicht für die Deutsche Meisterschaft. Rückzahlungen werden nicht geleistet.

## 1 Termine

Datum	Ort/Veranstaltung
18.- 20.06.2010	Welzheim/1. Ranglistenturnier
23.- 25.07.2010	Hannover/2. Ranglistenturnier
20.- 22.08.10	Fehmarn/DM FITA

### 1.1 Meldeschluss

28.03.2010

## 2 Meldungen

### 2.1 Jahrgänge

Damen und Herren

Junioren m. + w.: Jahrg. 90/91/92

Jugend m. + w.: Jahrg. 93/94/95

### 2.2 Mindeststringzahlen

Klasse	Ringe Recurve	Ringe Compound
Damen	1270 oder 620	1350 oder 665
Herren	1270 oder 635	1380 oder 680
Juniorinnen	1160 oder 565	1290 oder 630
Junioren	1220 oder 610	1330 oder 650
Jugend weibl.	1200 oder 570	1320 oder 640
Jugend	1220 oder 620	1340 oder 660
Schüler A weibl. *	640	
Schüler A *	660	

\* gilt nur für den letzten Schülerjahrgang, der in die Jugendklasse wechselt

### 2.3 Zulassung zur Rangliste

Die Mitglieder des DSB-Kaders, des D/C-Kaders sowie die Sportler der Landesverbände, die im Sportjahr 2009 bei einer Meisterschaft des DSB, einem FITA-Stern-Turnier, einem Landesverbandswettkampf oder bei einer vom DSB ausgeschriebenen Verbandsrunde o. g. Leistungslimit über eine FITA-Runde, eine 2x70 m-Runde bzw. 2x60 m-Runde (Jugend) erreicht haben.

## 3 Programm

### 3.1 Disziplinen und Klassen

#### 3.1.1 Olympische Runde (für alle Klassen).

##### Qualifikationsrunde

1. RLT und 2. RLT: 2x36 Pfeile 70m bzw. 60m

DM: entsprechend Ausschreibung

##### Matchrunden

Matchrunden der besten 8 Teilnehmer in zwei Gruppen (Gr. 1 Plätze 1, 4, 5, 7 und Gr. 2 Plätze 2, 3, 6, 8). In der jew. Gruppe „Jeder gegen Jeden“, Match (Gewinnsätze mit je 6 Pfeilen, „best of three“ – für jeden gewonnenen Satz bekommt der Gewinner 2 Punkte; für ein Unentschieden erhalten beide Schützen jeweils 1 Punkt; bei erreichten 4 Punkten ist das Match gewonnen; sollte nach dem 3. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen).

##### Finals

Finalrunden der besten 8 Teilnehmer (¼ Finale, ½ Finale, Finals um Platz 3 u. Platz 1). Die Verlierer des ¼ Finals schießen in einem sep. Finale die Plätze 5 – 8 aus. Finalmatch (Gewinnsätze mit je 3 Pfeilen, „best of five“ – für jeden gewonnenen Satz bekommt der Gewinner 2 Punkte; f. ein Unentschieden erh. beide Schützen jeweils 1 Punkt; bei erreichten 6 Punkten ist das Match gewonnen; sollte nach dem 5. Satz ein Unentschieden sein, wird mit einem Pfeil gestochen).

## 4 Zeitpläne

**Freitag**

16.00-18.00 Uhr off. Training

**Samstag**

08.30-09.15 Uhr Training

09.30-13.00 Uhr Qualifikationsrunde

14.00-17.00 Uhr Matchrunden

**Sonntag**

08.30-09.00 Uhr Training

09.15-14.30 Uhr Finalrunden

**5 Wertung**

**5.1** Die Wertung Recurve erfolgt über ein Punktesystem nach der Platzierung aus der Qualifikationsrunde, der Platzierung in der Finalrunde und den Bonuspunkten. Bei der DM-FITA wird nur die Qualifikationsrunde mit Punkten bewertet.

**5.1.1 Damen- und Schützenklasse****5.1.1.1 Qualifikat.-Runde**

Platz	Punkte	Bonuspunkte Männer/Frauen	Match
1	8	655/635 = 1 Pkt	2 Punkte für jeden Matchgewinn
2	7	660/640 = 2 Pkte	
3	6	665/645 = 4 Pkte	
4	5	670/650 = 7 Pkte	
5	4	675/655 = 11 Pkte	
6	3	678/660 = 16 Pkte	
7	2	681/665 = 22 Pkte	
8	1	684/669 = 29 Pkte	

**5.1.2 Nachwuchsklassen****5.1.2.1**

Platz	Punkte	Bonuspunkte m./w.	Match
1	8	640/625 = 1 Pkt	2 Punkte für jeden Matchgewinn
2	7	645/630 = 2 Pkte	
3	6	650/635 = 3 Pkte	
4	5	655/640 = 5 Pkte	
5	4	660/645 = 7 Pkte	
6	3	665/650 = 9 Pkte	
7	2	670/655 = 11 Pkte	
8	1	675/660 = 13 Pkte 680/665 = 15 Pkte	

**5.1.3** Die weitere Rangfolge wird aus der Addition v. Ergebnis der Qualifikationsrunde festgelegt. Punktwertung hat immer Vorrang.

**5.2** Die Wertung Compound erfolgt über ein Punktesystem nach der Platzierung aus der Qualifikationsrunde, der Platzierung in der Finalrunde und den Bonuspunkten. Bei der DM-FITA wird nur die Qualifikationsrunde mit Punkten bewertet.

Platz	Punkte	Bonuspunkte Männer/Frauen	Match
1	8	685/665 = 1 Pkt	2 Punkte für jeden Matchgewinn
2	7	688/670 = 2 Pkte	
3	6	690/674 = 4 Pkte	
4	5	695/676 = 7 Pkte	
5	4	700/680 = 11 Pkte	
6	3		
7	2		
8	1		

**5.2.2** Die Finals werden in allen Disziplinen und Klassen mit 8 Punkten (Platz 1) bis 1 Punkt (Platz 8) bewertet.

**5.2.3** Die weitere Rangfolge wird aus der Addition vom Ergebnis der Qualifikationsrunde festgelegt. Die Punktwertung hat immer Vorrang.

## Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere **Informationen** zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter [www.dsb.de](http://www.dsb.de)
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, BLZ 500 900 00, Konto 8808805).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1994 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrolle bei Olympischen Wettbewerben ist obligatorisch, bei Nichtolympischen Wettbewerben wird sie stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- **und Gaskartuschen** wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf **eigene Gefahr** teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten **Regelwerk** des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) selbst verantwortlich.
- Die **Sportordnung** (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die **Einsprüche/Proteste** sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der **Teilnahme an Veranstaltungen** des DSB erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen einverstanden.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.  
Josef Ambacher, Präsident  
Max Mückl, Bundessportleiter  
Renate Koch, Bundesfrauenbeauftragte  
Josef Locher, Bundesjugendleiter